

Skippertraining im Ionischen Meer

Erlebnisbericht und Fotos von Torsten Emmerich

Zur Vorbereitung eines Familientörns im Spätsommer buchten meine Frau und ich bei derselben Charterfirma eine Woche Skippertraining im April 2016 ab Lefkas. Der Spätsommertörn findet in Begleitung eines befreundeten Skippers auf der Kalypso, einer Sun Odyssey 439 der IYC Ionischen Yacht Charter, statt. Unter Leitung des englischsprechenden sehr erfahrenen griechischen Skippers Kostas war dies für meine Frau und mich als Gelegenheitssegler ein willkommenes Angebot, Kenntnisse über die Führung eines Charterbootes im Ionischen Meer zu erlangen, um unseren eigenen Skipper später unterstützen zu können. Mitte April ging es bei sonnigem Wetter mit sommerlichen Temperaturen los. Das warme Wetter sollte uns die ganze

Woche lang begleiten und die Mitnahme des Ölzeugs und der Gummistiefel überflüssig machen.

Insgesamt waren wir 6 „Azubis“, von denen neben uns noch 3 weitere dieses Training als Vorbereitung auf einen gebuchten Törn bei der IYC nutzten. Am 17. April hiess es nach intensiver Einweisung in das Schiff „Leinen los“. Wir segelten auf der Sirius, einer Bavaria 49, der man ihr Baujahr 2004 aufgrund des sehr guten Pflegezustandes nicht anmerkte. Kaum abgelegt, mussten wir schon ran und durften noch im Hafen von Lefkas das Anlegen auf römisch-katholische Art üben. Nur gut, dass die Eigner der angrenzenden Schiffe unserer „Parkbucht“ nicht anwesend waren und reichlich Fender ausgebracht hatten. Nach

diesem Aufwärmtraining ging es südwärts, vorbei an der durch Onassis bekannt gewordenen Insel Skorpios und an der Insel Meganision mit Kurs auf die Insel Ithaka, wo wir im Hafen von Vathi festmachten und in einer urtypischen Taverne die heimischen Spezialitäten genossen. Lecker war es – und feuchtfröhlich!

An den folgenden Tagen lernten wir auf unseren Tagestörns schöne Buchten und Häfen auf den Inseln Atokos, Kastos, Kalamos, Meganisi und Kefalonia kennen. Während der Nächte lagen wir in den Häfen von Kalamos auf der gleichnamigen Insel, Vathi auf Meganisi, Kioni auf Ithaka und dem malerischen Ort Phiskardo auf Kefalonia, bevor es zurück nach Lefkas ging. Nach jeweils gemütlichem Tages-

beginn mit ausgiebigem Frühstück unter griechischer Sonne waren die Tage ausgefüllt mit vielen Hafenmanövern in den zu dieser Jahreszeit noch sehr leeren Häfen. An- und Ablegen unter allen denkbaren Gegebenheiten wurden intensiv geübt, Ankersalat aufgelöst und die Manövrierbarkeit des Schiffes erlernt. Während der Törns von einer Insel zur nächsten, die aufgrund der kurzen Distanzen in dieser Region jeweils in Sichtweite lagen, wurden neben dem obligatorischen Mensch-über-Bord Manöver alle erforderlichen Knoten geübt, vor allem die zahlreichen „Kostas-Spezial-Knoten“. Natürlich kam auch das Segeln nicht zu kurz, obwohl aufgrund des sommerlichen Wetters relativ wenig Wind herrschte. Grundlegende Segelkenntnisse konnten uns dennoch vermittelt werden und in die Geheimnisse des optimalen Segeltrimms wurden wir auch eingeweiht.

Neben der Vermittlung seglerischer Kenntnisse betätigte sich unser Skipper Kostas auch als Fremdenführer, der viel über die Geschichte der ionischen Inseln und die sehenswerten Location an Land und auf dem Meer zu berichten hatte. Er präsentierte uns sowohl Geheimtipps an Badebuchten und Ankerplätzen, wo wir bereits zu dieser Jahreszeit ein herrliches Bad in klarem, türkisfarbenem Wasser nehmen konnten, und gab uns auch viele Tipps zu lohnenswerten Tavernen.

Zu schnell verging für uns eine herrliche Woche mit netten Mitseglern, ganz vielen tollen Eindrücken und einem unterhaltsamen und sehr sympathischen Skipper mit einer witzigen englischen Aussprache, die bei uns für so manch kuriozes Verständnis sorgte. Wenn meine Frau die „nice beaches“ am Ufer nicht nochmals betont hätte, hätte ich wohl länger nach den „nice bitches“ am Ufer Ausschau gehalten ...

Als Highlight konnten wir am Ende im Hafen von Lefkas dann noch „unsere“ Kalypso besichtigen, von der wir sofort begeistert waren. Nun wissen wir genau, welche große Freude uns im Spätsommer erwartet und können es kaum noch abwarten!

